

Bedarfsermittlung auf Grundlage der ICF unter Berücksichtigung der Instrumente des Landes Niedersachsen (B.E.Ni 3.1)

Termin/e

Plätze verfügbar: 03.09.2025, 09:00 Uhr - 04.09.2025, 16:00 Uhr

WebSeminar

Teilnahmeentgelt

530 EUR

Mit der Anmeldung erwerben Sie eine Teilnahmelizenz. Die Teilnahme am WebSeminar ist der namentlich genannten und angemeldeten Person gestattet.

§ 118 SGB IX formuliert bestimmte Anforderungen an die Instrumente der Bedarfsermittlung. So sollen die Leistungen unter Berücksichtigung der Wünsche des Leistungsberechtigten festgestellt werden und der individuelle Bedarf durch eine Orientierung an der ICF erfolgen. Niedersachsen hat hierfür das B.E.Ni 3.1 entwickelt. In diesem zweitägigen Seminar werden die Elemente einer Bedarfsermittlung, sowie die inhaltlichen Komponenten der ICF und deren Einbindung in das SGB IX vorgestellt. Anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden wird eine Bedarfsermittlung durchgeführt.

Die Entwicklungen und Instrumente des Landes Niedersachsen - B.E.Ni 3.1 - werden hierbei berücksichtigt.

Dozierende/r

Regina Wrobel

Inhalt

Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen das bio-psycho-soziale Modell der ICF und dessen Bedeutung im SGB IX.
- Das B.E.Ni 3.1 ist in seinem Aufbau und seiner Funktion bekannt.
- Der Zusammenhang und die Bedeutung von Zielen und Analyse im Rahmen einer Bedarfsermittlung sind bekannt.
- Aufbau und Inhalte der ICF können erläutert und beschrieben werden.
- Eine Bedarfsermittlung kann auf Grundlage der Komponenten der ICF durchgeführt werden.

Inhalte:

- ICF und SGB IX
- Anforderungen des § 118 IX
- Zielstruktur: Wünsche des Leistungsberechtigten und konkrete, messbare Ziele
- Grundlagen und Komponenten der ICF:
 - Körperfunktionen und -strukturen
 - Aktivitäten
 - Kontextfaktoren
 - Teilhabe

Praktische Anwendung der ICF im Rahmen der Bedarfsermittlung

Nutzen

§ 118 SGB IX formuliert bestimmte Anforderungen an die Instrumente der Bedarfsermittlung. So sollen die Leistungen unter Berücksichtigung der Wünsche des Leistungsberechtigten festgestellt werden und der individuelle Bedarf durch eine Orientierung an der ICF erfolgen. Niedersachsen hat hierfür das B.E.Ni 3.1 entwickelt. In diesem zweitägigen Seminar werden die Elemente einer Bedarfsermittlung, sowie die inhaltlichen Komponenten der ICF und deren Einbindung in das SGB IX vorgestellt. Anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden wird eine Bedarfsermittlung durchgeführt.

Die Entwicklungen und Instrumente des Landes Niedersachsen - B.E.Ni 3.1 - werden hierbei berücksichtigt.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eingliederungshilfe vom Leistungsträger und Leistungserbringer

Arbeitsmittel und Methodik

Wechsel von Plenum und Kleingruppen; Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmenden

Hinweise

Die Veranstaltung wird als WebSeminar mit der Software BigBlueButton durchgeführt. Das Seminar ist urheberrechtlich geschützt. Die angemeldete Person verpflichtet sich, keine visuellen, akustischen oder sonstige Aufnahmen des WebSeminars vorzunehmen. Zuwiderhandlungen können urheberrechtlich, datenschutzrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden.

Die Teilnahme ist browserbasiert möglich und Sie benötigen dafür eine stabile, leistungsfähige Internetverbindung sowie einen Computer oder ein Notebook mit Lautsprecher (Tonausgabe) sowie Mikrofon und auch eine Kamera. Es sollte sichergestellt sein, dass Sie einen aktuellen Browser (empfohlen: Google Chrome) benutzen können und von Seiten Ihrer IT Firewalls den Zugang nicht blockieren.

Ca. eine Woche vor der Veranstaltung erhalten Sie weitergehende Informationen zur Teilnahme an dem WebSeminar.

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Werktagen vor der Veranstaltung zu dem WebSeminar anmelden, solange die Höchstteilnahmezahl nicht erreicht ist. Sieben Tage vor der Veranstaltung wird darüber entschieden, ob das WebSeminar stattfinden wird. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich.

Kontakt

Frau Astrid Meinen
Telefon: 0511 1609-6025
E-Mail: astrid.meinen(at)nsi-hsvn.de